Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN und DIE LINKE

Eckpunkte des gemeinsamen Arbeitsprogramms

Angesichts der Fülle, der Dynamik und in einigen Fällen der Komplexität der zahlreichen kommunalen Handlungsfelder wird auf eine detaillierte Festlegung eines 5-jährigen Arbeitsprogramms im Vorfeld bewusst verzichtet. Die jeweilige Konkretisierung findet bei den Haushaltsberatungen und den Arbeitstreffen statt.

Aus der Programmatik der drei Parteien leiten die drei Fraktionen folgende inhaltliche Eckpunkte ab:

Schrittweise Umsetzung des ISEK mit den Schwerpunkten

- Wohnungsbau (Eigenheime, Mietwohnungen, sozialer Wohnungsbau)
- Dorfentwicklungskonzepte
- Verkehrsentwicklungsplanung mit Schwerpunkt Radverkehre
- Gewerbeflächenkonzept inkl. eines Park- und Lenkungskonzeptes für LKW
- Naherholung / Grünes Netz Lehrte

Stärkung der frühkindlichen Bildung und Betreuung

- Ausbau KiTa zu Familienzentren
- Qualitätssteigerung
- Schaffung weitere Krippen-/KiTa-Plätze
- Anpassung der Öffnungszeiten am Bedarf der Eltern
- Einrichtung neuer Kindertagesstätten grundsätzlich in kommunaler Trägerschaft auf der Grundlage von Qualitätsstandards
- Einführung Zentrale Anmeldung für Kita-Plätze

Sicherheit & Sauberkeit in Lehrte

- Ausbau und Erweiterung des Frauen-Nacht-Taxi
- Erhöhung der Sicherheitsstandards in den Tunnelunterführungen
- Mehr Sauberkeit in der Innenstadt

Schulische Bildung

- Bildungsgerechte Weiterentwicklung der Lehrter Schulen
- Konzeptentwicklung zu nachschulischen Angeboten für Grundschulkinder
- Deutliche Ausweitung der Schulsozialarbeit und Entfristung der Beschäftigungsverhältnisse

Umweltschutz

- Lärmminderungsplanung und Lärmschutz

Einwohner*innenbeteiligung

- Organisation von Bürgerwerkstätten
- Beteiligungsangebote für Entscheidung zur Zukunft unserer Stadt

Investitionen in öffentliche Infrastruktur

- Neue Feuerwache und Baubetriebshof
- Schulgebäude (Sanierung und Neubau)
- Zukunftsfeste Weiterentwicklung des Lehrter Krankenhauses
- Keine Privatisierung öffentlicher Infrastruktur
- Sicherstellung einer robusten Finanzbasis zur Schaffung von neuem, preisgünstigen Wohnraum

Solide Finanzpolitik

- Ausgeglichene Ergebnishaushalte
- Kredite für Investitionen

Gleichstellung/Integration

- Implementierung der Gleichstellungsperspektive in alle Bereiche der Verwaltung
- Verstärkung der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Inklusion bei Menschen mit Beeinträchtigungen
- Mehr Sprachlernangebote
- Unterstützung von Ehrenamtlichen

Lehrte, den 28.Oktober 2016

SPD Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN	Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
stellv. OV Vorsitzende	Sprecher BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN	Sprecher DIE LINKE